

Datenschutzerklärung für das Schnittstellensystem MLU-KI der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stand 04/2026

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 10
06108 Halle
Deutschland

vertreten durch das Rektorat

Fax: +49 (0)345 55 27 077
E-Mail: pr@uni-halle.de
Internet: www.uni-halle.de

Kontaktangaben des Datenschutzbeauftragten

Der/Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist zu erreichen unter:

Telefon: +49 (0) 345 55-21014
E-Mail: datenschutz@uni-halle.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzerinnen und Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung der Schnittstelle MLU-KI erforderlich ist. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in Einklang und nach den gesetzlichen Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie – sofern anwendbar – des Datenschutzgrundverordnung-Ausfüllungsgesetzes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten aus einer Einwilligung der betroffenen Person erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Hierbei beachten wir zusätzlich die Anforderungen des Art. 7 DSGVO an eine Einwilligung.

Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Für das Login in das Schnittstellensystem MLU-KI werden die von Ihnen eingegebenen Daten mit dem zentralen Nutzerverzeichnis der Universität abgeglichen. Ihre Daten werden dabei nicht gespeichert.

Eingaben in die KI-Systeme („Prompts“) werden zwischengespeichert und an die KI-Systeme übermittelt. Chatverläufe werden verschlüsselt lokal gespeichert und sind nur über das eigene Login einsehbar.

Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Nutzung der Schnittstelle auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Hierbei beachten wir zusätzlich die Anforderungen des Art. 7 DSGVO an eine Einwilligung. Zudem erfolgt eine anonymisierte und aggregierte Auswertung der Nutzung der Schnittstelle um den derzeitigen bzw. zukünftigen Bedarf besser einschätzen zu können.

Zudem erfolgt eine Verarbeitung auf Grundlagen von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO iVm. § 4 S.1 Nr. 2 DSAG LSA sowie Erwägungsgrund 49 der DSGVO die nicht in den originären öffentlichen Aufgabenbereich der Universität fallen.

Kategorien der Empfänger

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt bei der Einwahl ins System nicht. Abhängig von der Auswahl der aufgelisteten KI-Systeme kann es allerdings dazu kommen, dass diese von Dritten angeboten werden. Informationen zu den einzelnen Systemen finden Sie hier:

https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:K%C3%BCnstliche_Intelligenz/MLU-KI

<https://docs.hpc.gwdg.de/services/chat-ai/models/index.html>

Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt. Abhängig von der Auswahl der angebotenen KI-Systeme kann es allerdings dazu kommen, dass diese von Dritten in Drittstaaten angeboten werden. Informationen zu den einzelnen Systemen finden hier:

https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:K%C3%BCnstliche_Intelligenz/MLU-KI

<https://docs.hpc.gwdg.de/services/chat-ai/models/index.html>

Dauer der Speicherung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt sobald diese für die vorbenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten solange hierzu eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweisverpflichtung unsererseits besteht. Die Nutzerkonten werden nach dem Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis bzw. mit der Wirksamkeit der Exmatrikulation gelöscht.

Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Sofern Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung der Ihnen zuzuordnenden personenbezogenen Daten erteilt haben, steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Dazu nutzen Sie den vorgesehenen Link in Ihrem MLU-KI Nutzerprofil „Lokale Daten entfernen und abmelden“. Dadurch werden auch ihre verschlüsselten Chatverläufe dauerhaft gelöscht. Eine Auswirkung auf das zentrale Nutzerverzeichnis hat dieser Widerspruch nicht.

Im Fall des Widerrufs können Sie die Schnittstelle MLU-KI nicht mehr nutzen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht für Hochschulmitglieder und -angehörige aufgrund der Verknüpfung mit dem zentralen Nutzerverzeichnis der MLU Halle-Wittenberg.

Eine Pflicht zur Nutzung der Schnittstelle und der Bereitstellung von personenbezogenen Daten gegenüber Drittanbietern von KI-Systemen besteht nicht. Dies erfolgt freiwillig.

Verwendung von Cookies

Die Schnittstelle MLU-KI verwendet ein sogenanntes Session-Cookie. Session-Cookies sind kleine Informationseinheiten, die ein Webserver im Arbeitsspeicher des Computers des Besuchers speichert. In einem Session-Cookie wird eine zufällig erzeugte eindeutige Identifikationsnummer abgelegt, eine sogenannte Session-ID. Außerdem enthält ein Cookie die Angabe über seine Herkunft und die Speicherfrist. Diese Cookies können keine anderen Daten speichern. Das von uns eingesetzte Session-Cookie ist für die Funktion unserer Webseite notwendig, damit Ihr Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Es wird automatisch gelöscht, wenn Sie sich von der Anwendung abmelden oder den Browser schließen. Session-Cookies werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

Logdateien

Um das Schnittstellungssystem überhaupt betreiben zu können, ist die Verarbeitung einiger Daten zwingend erforderlich. Die Daten werden umgehend gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Logfiles werden 28 Tage lang aufbewahrt.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- das Betriebssystem des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- IP-Adresse des aufrufenden Computersystems

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO iVm. § 4 S.1 Nr. 2 DSAG LSA sowie Erwägungsgrund 49. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers/der Nutzerin zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers/der Nutzerin für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Die vorübergehende Speicherung der übrigen Daten ist erforderlich, um nachträgliche Fehler- oder Problemanalysen durchführen zu können und dient unserem berechtigten Interesse am störungsfreien Betrieb der IT-Dienstleistungen der Universität.